



16. November 2020

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

## Innehalten und neu orientieren in der aktuellen Zeit

*Buß- und Betttag und Abschluss der FriedensDekade*

DRESDEN – Am Buß- und Betttag, der seit 25 Jahren nur noch im Freistaat Sachsen ein staatlich geschützter arbeitsfreier Feiertag ist, laden Kirchgemeinden in ganz Sachsen zu besonderen Gottesdiensten ein. Der Tag thematisiert den christlichen Umgang mit Schuld, **der mit den Worten „Buße tun“ und „Beten“ beschrieben ist** – aber er weist auch darüber hinaus und will Menschen Orientierung und Wegweisung geben. In vielen Gottesdiensten werden daher die Herausforderungen der Corona-Pandemie und der Umgang damit einen Schwerpunkt bilden. Aber auch das Thema der diesjährigen **FriedensDekade „Umkehr zum Frieden“ wird vielfach eine Rolle spielen.**

Landesbischof Tobias Bilz hat sich mit einem Wort zum Buß- und Betttag an die Menschen in Sachsen gewandt, in dem er dafür wirbt die aktuellen **Einschränkungen gemeinsam zu tragen:** „Im Moment spüren wir stärker als sonst, was es heißt, nicht unbeschwert leben zu können. Uns wird neu wichtig, dass es Grundrechte geben muss. Zugleich bekommen wir vor Augen gehalten, dass sich daraus kein Anspruch auf unbeschwertes Leben ableiten lässt.“ **In der gespannten Atmosphäre** wünscht er sich einen sanftmütigen Umgang miteinander, denn Corona fordere uns genug heraus und durch mangelnde Sensibilität würden wir die Last nur vergrößern. Es müsse immer mitgedacht werden, was unser Verhalten für andere bedeute, so Bilz. Und schließlich wirbt er für eine Haltung der Demut: **„Demütige Menschen sind dabei keineswegs unterwürfig. Sie sind aber bereit, um eines höheren Zieles willen, eigene Ambitionen zurückzustellen. Das ist jetzt besonders gefragt.“** Landesbischof Bilz möchte die Menschen ermutigen: „Wenn Gott mir Lasten zumutet und dabei an meiner Seite bleibt, werden sie tragbar sein.“

*Ausgewählte Gottesdienste am Buß- und Betttag*

Bereits am Vorabend des Buß- und Betttag, am 17. November, lädt die **PAX Jugendkirche Leipzig zu einer digitalen Version der „Nacht der Lichter“** (LUX@PAX – digital) ab 19:00 Uhr ein.

Am Buß- und Betttag selbst predigt Landesbischof Tobias Bilz um 9:30 Uhr in der Dresdner Kreuzkirche zum Abschluss der FriedensDekade. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Sängern des Dresdner Kreuzchores und von Kreuzorganist Holger Gehring an der Orgel.

**Zusammen mit der Initiative „Ökumenischer Weg“ laden die Kirchgemeinden in Stollberg zu einem Ökumenischen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Stollberger St. Jakobikirche ein.** Predigen wird Michael Zimmermann als Beauftragter für Friedens- und Versöhnungsarbeit in der EVLKS zum Motto der FriedensDekade. Der geplante Thementag wurde allerdings coronabedingt abgesagt.





16. November 2020

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

Der Gottesdienst mit Landesbischof i. R. Jochen Bohl und Pfarrer Markus Köber in der Kirche Helbigsdorf (Gemeinde Mulda) wird nun als Kurzgottesdienst um 9:30 Uhr gefeiert und eine Stunde später wiederholt. Dabei werden die Mulda-Helbigsdorfer zusammen mit den Angehörigen der Trauerabkündigungen aus Helbigsdorf bevorzugt zum ersten Gottesdienst eingeladen. Die Langenauer, Großhartmannsdorfer, Zethauer und weitere Gäste sollten nach Möglichkeit den zweiten Gottesdienst um 10:30 Uhr besuchen.

In Chemnitz gestalten Konfirmanden um 10:00 Uhr in der St. Petrikirche einen Gottesdienst mit, aber auch in vielen anderen Kirchen wird um diese Uhrzeit der Buß- und Betttag in Gottesdiensten begangen, vielfach in ökumenischer Gemeinschaft wie in Aue (10:00 Uhr in St. Nikolai) und Riesa (10:00 Uhr in der Trinitatiskirche).

In Leipzig wird unter anderem 09:30 Uhr in der Thomaskirche (Thomaskirchhof 18) mit Superintendent Sebastian Feydt, 10:00 Uhr in der Michaelis-Friedenskirche (Nordplatz 14) sowie 17:00 Uhr in der Nikolaikirche mit Tobias Petzold Gottesdienst zum Buß- und Betttag gefeiert.

Zum Kantatengottesdienst wird in die Grimmaer Frauenkirche ab 10:15 Uhr eingeladen. Da wegen der Corona-Pandemie derzeit Chorgesang nicht möglich ist, wurde das ursprüngliche Programm umgestellt. So erklingen das Konzert für Orgel und Orchester f-moll sowie die Kantate „Widerstehe doch der Sünde“ für Instrumente und Alt solo. Beide Werke entstammen der Feder Johann Sebastian Bachs.

In Dresden veranstaltet die Leubener Kirchgemeinde 10:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche einen „Ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden“. Evangelische Kirchgemeindeglieder aus Dresden-Löbtau sind um 09:30 Uhr in die katholische St. Antonius Kirche (Bünastr. 10) eingeladen. Pfarrer Rakus (Katholische Gemeinde St. Antonius) und Pfarrerin Eymann (Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung) gestalten dort den Ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Betttag gemeinsam.

Zum Abschluss der FriedensDekade ist in der Dresdner Kreuzkirche um 18:00 Uhr ein zentraler Ökumenischer Gottesdienst geplant, zu der die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK) gemeinsam mit der ACK Sachsen und dem Stadtökumenekreis Dresden einlädt. Es predigt Prof. Dr. Ulf Liedke von der Evangelischen Hochschule Dresden. Der Vorsitzende der ACK Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, spricht ein Grußwort. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor der Russisch-Orthodoxen Kirche.





16. November 2020

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

Die Vortragsreihe FORUM FRAUENKIRCHE, die 2020 unter dem Jahresmotto „In guter Gesellschaft – Wie wollen wir miteinander leben?“ stand, geht am 18. November mit einem Vortrag zu Ende. Dieser wird anstelle einer Präsenzveranstaltung ab 14:30 Uhr live im Internet zu verfolgen sein. Der Journalist und Executive Director der RIAS-Kommission Erik Kirschbaum **spricht zur Frage** „US-Wahlen 2020 – Wie geht es nun weiter in den USA und mit den transatlantischen Beziehungen?“.

#### *Hintergrund des Feiertages*

Der Buß- und Betttag liegt wie gewohnt am Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag und thematisiert die Frage von Schuld und den christlichen Umgang damit in Buße, Beichte und Gebet. Er soll Anlass zur Reflexion des eigenen Handelns sein und dazu ermutigen, neue Wege im Leben einzuschlagen. Neben der persönlichen Dimension greift er auch immer aktuelle Fragestellungen auf.

